

Ihre Rechte in der Forschung

Ein Informationsblatt für Personen, die an Studien der Fluchtforschung teilnehmen

Die Teilnahme an einem Forschungsprojekt gibt Ihnen die Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen, aber sie kann auch ungewohnt sein, Zeit oder Geld kosten und/oder dazu führen, dass Sie sich körperlich oder seelisch unwohl fühlen. Dieses Informationsblatt erklärt wichtige Begriffe und legt Ihre Rechte dar.



Freiwilliges, informiertes Einverständnis

Das bedeutet, dass nur Sie selbst entscheiden können, ob Sie an einem Forschungsprojekt teilnehmen wollen oder nicht. Damit ist konkret gemeint:

Freiwillig bedeutet, dass Sie sich aus freiem Willen entscheiden können – ohne Sanktionen für die Verweigerung der Teilnahme und ohne große Vorteile (wie hohe Geldbeträge) für die Zustimmung zur Teilnahme.

- Es dürfen Ihnen keine Waren oder Dienstleistungen verweigert werden, weil Sie sich weigern teilzunehmen.
- Auch wenn eine Person, ein Beamter oder eine Organisation Ihnen empfiehlt, an der Forschung teilzunehmen, müssen Sie das nicht tun. Sie haben weiterhin Anspruch auf dieselben Dienstleistungen und Ressourcen, auch wenn Sie nicht teilnehmen.

Informiert bedeutet, dass Sie das Recht haben zu wissen, worum es bei der Forschung geht, was von Ihnen verlangt wird und welche möglichen Vorteile und Risiken Sie durch eine Teilnahme erfahren könnten.

- Sie sollten sich erkundigen, wie lange die Forschung dauern und was genau von Ihnen verlangt wird.
- Sie haben das Recht zu erfahren, wie die Forschungsergebnisse geteilt werden und wie Sie Zugang zu den Forschungsergebnissen erhalten können.
- Sie haben das Recht auf diese Informationen in einer Sprache, die Sie verstehen. Bei Bedarf können Sie eine Übersetzung verlangen.
- Forschende müssen Ihnen Kontaktinformationen geben, die Sie nutzen können, wenn Sie Fragen oder Bedenken haben. Diese Kontaktinformationen können auch verwendet werden, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt von der Studie zurücktreten möchten.
- Sie haben das Recht, zu jeder Zeit Fragen zu stellen.

© Christina Clark-Kazak, 2021. Translation by Ulrike Krause. CC BY-NC-SA 4.0

Ihre Rechte in der Forschung

Einverständnis bedeutet, dass Sie sich ausdrücklich mit der Teilnahme einverstanden erklären.

- Niemand kann in Ihrem Namen einwilligen (außer Minderjährige oder Erwachsene mit eingeschränkten kognitiven Fähigkeiten; siehe unten für Informationen zum Einverständnis in diesen Fällen).
- In der Regel werden Sie gebeten, ein Formular zu unterschreiben, mit dem Sie offiziell Ihr Einverständnis zur Teilnahme an der Forschung erklären. Sie haben das Recht, das Formular mit Verwandten, Freunden, Sozialarbeitenden, Gemeindemitgliedern oder anderen Person zu besprechen, bevor Sie sich entscheiden, ob Sie es unterschreiben möchten oder nicht. Forschende sollten Ihnen eine Kopie des Formulars geben, das Sie unterschrieben haben.
- Wenn Sie es vorziehen, können Sie stattdessen anfragen, ein mündliches Einverständnis zu geben. Das ist nicht immer möglich und hängt von der Kommission für Forschungsethik¹ der Forschenden ab.
- Sie können jederzeit aus der Forschung aussteigen – Sie sind nicht verpflichtet, eine Studie zu beenden. Wenn Sie sich dafür entscheiden, aus der Forschung auszusteigen, haben Sie das Recht zu verlangen, dass keine Ihrer Daten verwendet werden.
- Sie können sich auch weigern, bestimmte Fragen zu beantworten oder an spezifischen Aspekten der Forschung teilzunehmen.

Zustimmung bedeutet, dass eine Person, die noch nicht volljährig ist oder deren kognitive Fähigkeiten eingeschränkt sind, der Teilnahme einwilligt. In diesen Fällen muss auch ein Elternteil oder eine fürsorgeberechtigte Person die Erlaubnis erteilen, um die Forschung fortzusetzen. Mit anderen Worten bedarf es sowohl Einverständnis als auch Zustimmung.



Ihr Recht auf Privatsphäre und Vertraulichkeit

Das bedeutet, dass Forschende Sie oder Ihre Antworten in der Forschung nicht ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung identifizieren können. Einige Dinge, über die nachzudenken sind:

¹ Eine Kommission für Forschungsethik (Research Ethics Board, REB) ist ein Gremium an der Einrichtung der Forschenden, das für die Überprüfung von Forschungsprojekten zuständig ist, um sicherzustellen, dass die Forschenden die in diesem Dokument erläuterten ethischen Grundsätze einhalten. Die Kommission sollte sich für die Förderung Ihrer Rechte in der Forschung einsetzen.

Ihre Rechte in der Forschung

Privatsphäre ist das Recht, frei von Eingriffen oder Beeinflussung zu sein, und das Recht, Informationen über sich selbst zu kontrollieren.

- Sie haben das Recht zu verlangen, dass die Forschung an einem privaten und sicheren Ort durchgeführt wird, an dem es unwahrscheinlich ist, dass andere Sie erkennen und wissen, dass Sie an der Forschung teilnehmen.
- Sie haben das Recht zu entscheiden, ob Sie in den Forschungsergebnissen identifiziert werden wollen oder nicht. In manchen Fällen können Forschende Ihren echten Namen nicht verwenden, selbst wenn Sie ausdrücklich darum bitten, weil dadurch andere Forschungsteilnehmende identifiziert werden könnten, die nicht identifiziert werden möchten.
- Sie haben das Recht zu erfahren, wie die Informationen aus der Forschung verwendet werden.
- Forschende sollten deutlich erklären, wie Sie von den Ergebnissen der Forschung erfahren können.

Vertraulichkeit ist der Schutz persönlicher Informationen.

- Forschende müssen über eine Möglichkeit verfügen, die gesammelten Informationen zu sichern, damit andere Personen keinen Zugang haben.
- Sie haben das Recht zu erfahren, wie lange Ihre Daten gespeichert werden und wer Zugang zu ihnen hat.
- Es ist Forschenden nicht gestattet, diese Informationen an Dritte weiterzugeben oder zu verkaufen.
- In einigen Fällen können Forschende ethisch dazu verpflichtet sein, Informationen über Selbst- oder Fremdschädigung offenzulegen. In der Einverständniserklärung sollte deutlich auf solche Einschränkungen der Vertraulichkeit hingewiesen werden. Im Zweifelsfall fragen Sie nach! Sie haben auch das Recht darauf zu bestehen, dass alle über Sie gesammelten Informationen anonymisiert werden (siehe unten).
- In einigen Fällen können Forschende gesetzlich dazu verpflichtet sein, kriminelle Aktivitäten der Polizei zu melden. In der Einverständniserklärung sollte deutlich auf solche Einschränkungen der Vertraulichkeit hingewiesen werden. Im Zweifelsfall fragen Sie nach! Sie haben auch das Recht darauf zu bestehen, dass alle über Sie gesammelten Informationen anonymisiert werden.
- Wenn Sie an Online-Umfragen teilnehmen, sollten Sie sich bewusst sein, dass alle Informationen, die auf Servern in einigen Ländern wie den USA gespeichert sind, von der Regierung eingesehen werden können. Sie haben das Recht zu fragen, wie Forschende in diesem Fall Vertraulichkeit und Datenschutz garantieren können.

Ihre Rechte in der Forschung

Anonymität bedeutet, dass es keine identifizierbaren Informationen gibt, sodass spezifische Forschungsergebnisse auf kein Individuum zurückgeführt werden können.

- Dies ist eine Lösung für die oben diskutierten Grenzen der Vertraulichkeit: indem sichergestellt wird, dass die Art und Weise der Datensammlung bedeutet, dass niemand – nicht einmal die Forschenden – weiß, wer mit diesen Informationen in Verbindung steht.
- Wenn Ihr Aufenthaltsstatus noch nicht geklärt ist, sollten Sie sich erkundigen, wie die Forschenden garantieren, dass Ihre Daten anonymisiert werden. Andernfalls könnten Forschungsergebnisse ein Risiko für Sie darstellen.



Die Verpflichtung von Forschenden, keinen Schaden zu verursachen

Das bedeutet, dass Ihr Wohlbefinden, Ihre Würde und Ihre Sicherheit stets berücksichtigt werden.

- Wenn Sie sich zu irgendeinem Zeitpunkt während eines Forschungsprozesses unwohl fühlen, haben Sie das Recht, dies den Forschenden mitzuteilen.
- Wenn Sie sich mit den Forschenden weiterhin unwohl fühlen, sollten Sie dies einer Person Ihres Vertrauens mitteilen (einem Freund, einem Familienmitglied, Sozialarbeitenden, einem Gemeindemitglied), und Sie sollten sich an die Kommission für Forschungsethik der Forschenden wenden. Diese Kontaktinformationen sollten in der Einverständniserklärung enthalten sein. Sie können aber auch im Internet nach diesen Informationen suchen. Viele Universitäten und Krankenhäuser haben eine Kommission für Forschungsethik oder ein ähnliches Gremium.
- Sie haben das Recht, mit Respekt und in einer Weise behandelt zu werden, die Ihre kulturelle, religiöse und ethnische Geschichte würdigt.